



Kontakt

Annika Dühren | Lena Normann

Cloppenburger Straße 35, 26135 Oldenburg
channel@maedchenhaus-oldenburg.de
Tel. 0441 – 6 14 22

Mädchenhaus
Oldenburg e.V.

Ein Projekt des Mädchenhauses Oldenburg e.V.
Cloppenburger Straße 35, 26135 Oldenburg
info@maedchenhaus-oldenburg.de
Tel. 0441 – 1 28 64

Das Projekt wird gefördert durch das
Niedersächsische Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Gleichstellung.

Das Mädchenhaus ist für alle, die sich als Mädchen oder
Frau* (bis 27 Jahre) verstehen. Das *Sternchen symbolisiert
unsere Offenheit für diverse Geschlechtsidentitäten.

maedchenhaus-oldenburg.de

Im maedchen#channel verschränken die Mädchen*-
pädagoginnen Ziele der digitalen Medienpädagogik
mit denen der klassischen Selbstbehauptung.

Das Projekt wird vom Niedersächsischen Ministerium
für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung über drei
Jahre gefördert. In diesem Zeitraum sind die folgenden
Angebote kostenfrei.



Digitale Selbstbehauptung für Mädchen*

Ein Projekt des Mädchenhauses Oldenburg e.V.



Digitale Selbstbehauptung

Digitale Medien sind aus unserem Alltag
nicht mehr wegzudenken. Durch die
Nutzung hat sich die Konfrontation mit
Rollenbildern, mit geschlechtsspezifischen
Verhaltens- und Schönheitsanforderungen und
mit Gewalt vervielfacht.



Digitale Selbstbehauptung unterstützt ein stärkendes
digitales Erleben für Mädchen* und junge Frauen*.
Sowohl offline als auch online fördern wir die Fähigkeit
Zusammenhänge und Wirksamkeiten zu erkennen,
kritisch zu hinterfragen und einen selbstbestimmten
Umgang zu erlangen. Unser Leitgedanke ist dabei im
Sinne des Empowerments ein medienpositiver Ansatz.


Schul-AG


Was im echten Leben passiert, setzt sich online oftmals fort: Mobbing, Anfeindung, Beleidigung und Bloßstellung. Aber auch Anerkennung finden, Neues ausprobieren, mit Rollen spielen und sich im Informationsdschungel zurechtfinden.


Selbstbehauptung in sozialen Netzwerken und im „real life“

Im Rahmen der Schul-AG beschäftigen sich die Schülerinnen* intensiv über ein Schulhalbjahr mit sozialen Netzwerken und ihrem individuellen Nutzungsverhalten.

Unter medienpädagogischer Anleitung erkunden die Teilnehmerinnen*, wie sie sich im Internet gut bewegen, sich vor digitaler Gewalt schützen und im Falle von digitaler Gewalt aktiv werden können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Techniken und Strategien zur Selbstbehauptung im „real life“.

 Der Einsatz von Tablets und weiteren Medien ist in der AG integriert

 Die AG kann in den Räumen des Mädchenhauses stattfinden

 Ein Schulhalbjahr

Präventions-Angebot für Schulen

Der maedchen#channel bietet 90-minütige Präventions-Angebote zum Thema Digitale Selbstbehauptung für die Mädchen* einer Klasse, insbesondere der Stufen 6 und 7 in allen Schulformen.

Mit spielerischen Methoden wird den Teilnehmerinnen* der Raum eröffnet, über ihr eigenes digitales Leben zu reflektieren.


Inhalte sind:


Kompakte Wissensvermittlung rund um Datenschutz und Privatsphäre

Aufklärung über vorhandene Risiken des digitalen Alltags, Lösungsansätze und Hilfestrukturen

Förderung einer selbstbestimmten und empowernden Nutzung sozialer Medien

Sensibilisierung zum Thema Selbstdarstellung im Internet

 Der Einsatz von Tablets und weiteren Medien ist in den Präventions-Angeboten integriert

 Die Medienpädagoginnen kommen inklusive technischem Equipment in die Schule

 90 Minuten

Intensiv-Workshop

Die 8-stündigen Intensiv-Workshops knüpfen an die Inhalte des Präventionsangebotes an, ohne dass diese eine Voraussetzung zur Teilnahme darstellen. Um sich sicher und gut in sozialen Medien zu behaupten, ist die Entwicklung einer Haltung und die Bewusstmachung der eigenen Bauchgefühle wichtig.

Die Teilnehmerinnen* beschäftigen sich eingehend und unter pädagogischer Anleitung mit dem Erlernen von Digitaler Selbstbehauptung.

Inhalte sind:

Förderung der Kreativität und der technischen Kompetenz


Raum zum Austausch über mädchen*spezifische Themen


Sensibilisierung für Datenschutz und Privatsphäre

Erarbeitung vielfältiger Lösungswege bei negativen Erfahrungen

Kennenlernen von Beratungs- und Unterstützungsangeboten

Kennenlernen von Ansätzen der Selbstbehauptung und -verteidigung

 Der Einsatz von Tablets und weiteren Medien ist in den Intensiv-Workshops integriert

 Die Workshops finden i.d.R. in den Räumen des Mädchenhauses statt

 8 Stunden

Elternabende & Fachvorträge

Wir bieten für pädagogische Fachkräfte, Sorgeberechtigte, Bezugspersonen und Interessierte Veranstaltungen zum Themenspektrum Mädchen* und Digitale Selbstbehauptung an. Hier wird über Apps und social media aufgeklärt, über Datenschutz, Chancen und Risiken sowie über Interventions- als auch Unterstützungsmöglichkeiten informiert. Sprechen Sie uns an!

Beratung & Coaching

Entsteht für Teilnehmerinnen* das Bedürfnis nach weiterer Beratung, nehmen sich die fachkundigen Mädchen*pädagoginnen des Projektes gerne für Einzelgespräche Zeit.

Hier können persönliche Fragen rund um soziale Medien thematisiert, sowie Übergänge zu Beratungsstellen geschaffen werden. Dieses Angebot richtet sich ebenso an Bezugspersonen. Die Treffen finden nach Absprache statt.

